

## Uhland, Ludwig: Oeder Frühling (1815)

- 1 Wohl denk' ich jener sel'gen Jugendträume,
- 2 Obschon sich die Gefühle mir versagen,
- 3 Wann in den ersten, milden Frühlingstagen
- 4 Im Busen sich mir drängten volle Keime.
  
- 5 Die Ahnung lockte mich in ferne Räume,
- 6 Wann wo ein Laut des Lenzes angeschlagen;
- 7 Die Hoffnung wollte sich zum Lichte wagen,
- 8 Wie aus den Knospen frisches Grün der Bäume.
  
- 9 Doch nun, da ich das Höchste jüngst genossen,
- 10 Gerissen aus dem innigsten Vereine,
- 11 Vom reichsten Paradiese kaum verstoßen:
  
- 12 Was sollen nun mir halbergrünte Triften,
- 13 Einsamer Amselschlag im todten Haine,
- 14 Ein armes Veilchen, noch so süß von Düften?

(Textopus: Oeder Frühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7960>)